

Montag, 06.07.2015, 8:18 Uhr

UNIVERSADE

Gwangju | 06. Juli 2015

## Markgröninger Ruderer Roller im Halbfinale

**Bei der Universiade in Gwangju hat der Markgröninger Ruder Florian Roller, der für die Universität Stuttgart mit seinem Partner Tobias Schad im Team des Allgemeinen Deutschen Hochschulverbands startet, das Halbfinale im Männer Zweier ohne Steuermann erreicht.**

Roller und sein Partner konnten sich mit einem dritten Platz im Vorlauf direkt für das Halbfinale qualifizieren. Am heutigen Montagmorgen entscheidet sich in zwei Halbfinals, wer das Finale A und wer das Finale B erreicht.

Im Vorlauf mussten Roller/Schad gegen Ungarn, Italien, Iran und Brasilien antreten. Nach den ersten 500 Metern lagen die beiden Deutschen zunächst auf Platz 2, bis zur 1000 m Marke eroberten sie Platz 1 und kamen am Ende mit Platz 3 ins Ziel.

Im Halbfinale müssen Roller/Schad gegen Norwegen, Italien, Russland, Niederlande und Kasachstan antreten. Dort geht es darum, einen der Plätze 1 bis 3 zu erreichen, um in das Finale A einzuziehen.

Auch Fabian Hambüchen geht voller Zuversicht in zwei Finals bei den Turnwettkämpfen der Universiade. Nach der Konkurrenz am Boden (14,95) qualifizierte sich der deutsche Turnstar mit 15,10 Punkten auch für die Entscheidung an seinem Lieblingsgerät Reck, wo er sich am Dienstag im Finale bester Chancen auf den Sieg ausrechnet. (red/dpa).

**URL: [http://www.lkz.de/sport-uebersicht/sonstiger-sport-lokal\\_artikel,-Markgroeninger-Ruderer-Roller-im-Halbfinale-\\_arid,301022.html](http://www.lkz.de/sport-uebersicht/sonstiger-sport-lokal_artikel,-Markgroeninger-Ruderer-Roller-im-Halbfinale-_arid,301022.html)**

© 2015 Ludwigsburger Kreiszeitung

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Ludwigsburger Kreiszeitung / Verlag Ungeheuer+Ulmer KG